

# Der Schützenmeister und die Pfeilgenossen

Das ist die Urkunde, die wir, der Schützenmeister und die Pfeilgenossen, am 1. März 1652 in Rorschach, im Hengart, geschlossen haben. Wir haben beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Wir sind einig, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Wir sind einig, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Wir sind einig, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Wir sind einig, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Wir sind einig, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen. Wir haben auch beschlossen, dass die Pfeilgenossen, die in der Gemeinde von Rorschach wohnen, die Schützenmeister sein sollen.

Dokument aus dem Jahre 1652

Bau des ersten Schützenstandes (Schützenlaube) im Hengart.  
Gesiegelt durch den Oberschützenmeister  
und Hauptmann Dietrich Reding, St.Gallischer Rat und Vogt zu Rorschach